

61. Aus verschiedenen Religionen seid ihr gekommen, dies Wort zu hören, durch welches ihr erfahren habt, dass das einzige geistige Gesetz, der einzige wahre Lehrsatz, der die Menschen regieren soll, dieser sein wird: „Liebt einander“. Doch diesen Lehrsatz werden die durch diese Unterweisung Erleuchteten verbreiten, nicht die, welche gegen das Gesetz verstoßen, auch nicht die bösen Prediger einer ewigen Hölle

63. Ich sage euch nicht einmal, dass diese Geisteslehre die Weltreligion sein wird; denn niemals habe Ich Religion überbracht, sondern Gesetz. Ich beschränke Mich darauf, euch zu sagen, dass das Gesetz, das auf der Erde triumphieren und bleibende Gültigkeit auf ihr haben wird, um das Dasein der Menschen zu erleuchten, das Gesetz der Liebe sein wird, das Ich euch in meiner Lehre erklärt habe, damit ihr es voll erkenn

64. Die Menschheit wird noch viele falsche Werke der Liebe und Wohltätigkeit tun, bis sie zu lieben und wahre Liebestätigkeit auszuüben lernt, und viele werden noch von Religion zu Religion wandern müssen, bis ihr Geist sich zu höherer Erkenntnis erhebt und sie endlich begreifen, dass das einzige Gesetz, die universelle und ewige Lehre des Geistes, die der Liebe ist, zu der alle gelangen werden.

65. Alle Religionen werden verschwinden und übrigbleiben wird nur das Licht des Tempels Gottes, das innerhalb und außerhalb des Menschen erstrahlt, des Tempels, in welchem ihr alle einen einzigen Kult des Gehorsams, der Liebe, des Glaubens und des guten Willens darbringen werdet. . Aus dieser Unfähigkeit heraus, sich dem Geistigen zu nähern, sich zum Göttlichen zu erheben, das Tieferliegende zu erkennen und die Geheimnisse aufzuklären, entstanden die verschiedenen Religionen, eine jede dem Grad der geistigen Rückständigkeit oder des geistigen Fortschritts der Menschen entsprechend, wobei die einen der Wahrheit mehr zugetan waren als andere, einige vergeistigter waren als andere, doch alle dem gleichen Ziel zustrebend. Es ist der Pfad, den die Geister im Verlaufe der Jahrhunderte und der Zeitalter durchlaufen, der Pfad, auf den die verschiedenen Religionen verweisen. Einige sind nur mit größter Langsamkeit vorangekommen, andere sind stehengeblieben und wieder andere sind trügerischen Doktrinen erlegen und haben sich befleckt.

32. Fühlt ihr nicht, geliebtes Volk, dass die Menschheit die Lüge, die Mythen und soviel falsches Licht nicht mehr ertragen kann? Es ist nicht mehr zeitgemäß, den Geist mit den irrtümlichen Auslegungen zu nähren, die man meinem Gesetz gegeben hat. 33. Ihr bereitet euch vor, um größeres Wissen zu empfangen...

43. In dieser Zeit sind Religionen und Sekten verwirrt; doch Ich weise euch darauf hin, dass sie einen hohen Ursprung gehabt haben und dass über ihren Verfehlungen noch Spuren der Reinheit und des Lichts vorhanden sind, welche meine Erleuchtete in ihnen zurückließen.

13. Wenn meine Jünger die Wege der Welt durchqueren, dann wird das geistige Erwachen der Religionen und Sekten beginnen, die seit langer Zeit stehengeblieben sind

27. Ihr, die ihr meine neuen Jünger seid, hört: Schon in der Zweiten Zeit sprach Ich zu euch mit größter Klarheit über Mich, um euch zu ersparen, in Versuchung und Irrtümer zu fallen. Als Ich euch sagte: „Der Vater und Ich sind eins“ wollte Ich euch damit sagen, dass ihr in meiner Liebe zu euch, in meinem Worte und in jedem meiner Werke die Gegenwart des Vaters besäzet. Trotzdem sind die Religionen, die später auf jener Lehre fußend gegründet wurden, dem Materialismus verfallen, indem sie Figuren machten, in denen sie die Gestalt Jesu darstellten und ihn durch dieselben anbeteten, wobei sie vergaßen, dass Christus Kraft und Geist ist

Jahrhunderte hindurch wart ihr durch Religionen und Sekten gespalten, denn immer habt ihr Verlangen danach gehabt, etwas mehr zu wissen, als ihr wusstet, und noch immer ist euer Herz welk aus fehlender Liebe, trotz so vieler Glaubensbekenntnisse, wie ihr sie gehabt habt. Aber bald werdet ihr euch um die vollkommene Liebe scharen, die dem Buch des Wahren Lebens entströmt, welches dies Wort ist.

Wahrlich, Ich sage euch, ebenso wie Ich euch gerufen habe, damit ihr lernen solltet, zu empfangen, so verlange Ich auch von euch, dass ihr lernt, die selbstlose Hilfe euer Geschwister mit Liebe zu vergelten. 33. Wie oft zeigt ihr euch verstimmt und verurteilt sie als schlechte Arbeiter, weil sie verspätet kommen. Ihr zeigt euch anspruchsvoll, wenn ihr bei ihnen einen Fehler bemerkt, weil ihr

wisst, dass sie eine Pflicht zu erfüllen haben. 34. Oh Menschenscharen, statt dass ihr mit Demut das Brot entgegennehmt, das man euch gibt, verschlingt ihr es mitsamt der Hand, die sich ausgestreckt hat, um euch die Nahrung anzubieten! 35. Was wisst ihr von den Kämpfen, welche meine Erwählten ausstehen, um sich rein zu erhalten und euch zu dienen? Was wisst ihr von den Prüfungen, von denen sie betroffen werden, um sie wachsam zu erhalten? Doch noch immer haltet ihr sie für schwach und verbreitet, dass die Versuchung sie überwunden hat, ohne zu begreifen, dass es die Last ist, die ihr selbst in ihnen zurückgelassen habt, da ihr euch weigert, den Teil der Verantwortung auf euch zu nehmen, welcher in meinem Werk jedem einzelnen zukommt. 36. Wie bald vergesst ihr das Viele, das ihr durch sie empfangen habt! Doch in euren Herzen beruhigt ihr euch mit der Begründung, dass sie euch nichts gegeben haben; aber wahrlich, Ich sage euch, solange ihr euch untereinander nicht liebt, ist es Lüge, dass ihr Mich liebt.

70. Die Völker der Erde werden die Gegenwart Moses fühlen, wenn nach und nach jedes einzelne von ihnen befreit werden wird. Die verschiedenen Religionen werden die Gegenwart von Elias fühlen, wenn der Lichtstrahl, der aus der Wahrheit hervorgeht, die Finsternis der geistigen Unwissenheit der Menschheit zerreißt und dabei alles Falsche, das sie verehrt haben, vor ihren Augen richtigstellt. 71. Die Herren der Welt, die weiterhin Herrscher über erniedrigte Völker sind, werden die geistige Gegenwart Daniels fühlen, wenn der Prophet sich ihrem Bett naht, um sie aufzuwecken, damit sie beten, weil die Zerstörung näher kommt. 72. Der Tag wird kommen, an dem jedes Auge das Licht dieser Werk schaut, wie es geschrieben steht, damit der Mensch begreift, dass für den Geist keine Grenzen oder materielle Schranken existieren, und dass ihr alle euch allmählich dem Ziel nähert, an dem die Harmonie und das Licht regieren. Mein Friede sei mit euch. 39. Die verschiedenen Religionen haben in die Menschenherzen eine falsche Furcht vor geistigem Wissen gesät, was verursacht hat, dass sie vor meinen Offenbarungen fliehen und dass sie immer mehr in der Finsternis der Unwissenheit versinken, wobei sie als Grund angeben, dass das Geistige Leben ein undurchdringliches Geheimnis ist.

46. Lernt, handelt und erhebt euch vereint, damit eure Kraft geachtet wird. Gebt keinen Anlass, dass falsche Kundgebungen meiner Göttlichkeit im Schoß von Sekten oder 209 Religionen auftauchen, seid nicht der Grund dafür, dass falsche Propheten aufstehen, welche die Menschenmengen mit ihrem Wort verblüffen.

9. Wie viele Bannflche hat die Religion gegen die Wissenschaft geschleudert, und wie oft hat die Wissenschaft gegenüber der Religion die Existenz des Geistigen Lebens geleugnet! Die Religion stützt sich dabei auf die bel, welche die Wissenschaft der Menschheit zugefügt hat, und die Wissenschaft bedient sich als Waffe des Fanatismus' und des Aberglaubens, den die Diener der Religionen der Menschheit eingepägt haben.

56. Wahrlich, Ich sage euch, ihr seid nicht die einzigen, die die Wahrheit besitzen werden. Die Geistlichen der verschiedenen Religionen, die Wissenschaftler, Gläubige und Ungläubige, sie alle sind ihrem Ursprung nach geistige Geschöpfe Gottes, die Ich während ihres Lebensweges mit Gnaden berschtten werde.

26. Fürchtet nicht die Urteile und Spöttereien der Religionen und Sekten. Sie sind es, die, obwohl sie die Bücher der Weissagung in ihren Händen haben, diese nicht (richtig) ausgelegt haben und Mich daher nicht zu erwarten verstanden. Ihr dagegen, die ihr die Prophetien nicht kanntet, die von meiner Wiederkunft als Heiliger Geist sprachen, habt Mich erwartet. Nun ist die Dritte Zeit da, doch die Menschheit hat es nicht verstanden, das Evangelium richtig auszulegen.

58. Betet als gute Jünger und erfüllt euer Herz mit edlen Zielen. Vergesst nicht, dass Ich keine Unterschiede der Rassen, Klassen oder Religionen bei euch mache, damit, wo immer ihr hingeht, ihr euch wie in eurem Vaterland fühlt und jeden, dem ihr begegnet, welcher Rasse er auch angehöre, als das betrachtet, was er wirklich ist: eurer Bruder und eure Schwester.

10. Wie viele Religionsgemeinschaften, wie viele Sekten und Lehren werden unter dem Lichtschwert meiner Wahrheit fallen, und wie viele Wissenschaften und Theorien werden in der Vergessenheit begraben bleiben, wenn der neue Tag anbricht und Stille und Frieden in die Herzen einzieht, und es wahres Gebet und wahre Vergeistigung bei den Menschen gibt. 11. Nicht die Religionen werden es sein, die sich vereinigen; denn ihre Verschiedenheiten erlauben es ihnen

nicht. Die Menschen werden es sein, die sich in dem Gesetze der Liebe, der Gerechtigkeit und der Wahrheit, das allein von Gott ausgeht, vereinen

19. Jedes menschliche Wesen bringt einen Auftrag zur Erde mit, seine Bestimmung ist vom Vater vorgezeichnet, und sein Geist ist durch meine Barmherzigkeit gesalbt. Umsonst veranstalten die Menschen Zeremonien und segnen die Kleinen. Wahrlich, Ich sage euch, in keinem Lebensalter wird das Wasser den Geist von seinen Verstößen gegen mein Gesetz reinigen. Und wenn Ich einen von jeder Sünde reinen Geist sende: Von welcher Befleckung reinigen ihn dann die Geistlichen der Religionsgemeinschaften mit der Taufe? 20. Es ist Zeit, dass ihr begreift, dass der Ursprung des Menschen keine Sünde ist, sondern dass seine Geburt das Ergebnis der Erfüllung eines Naturgesetzes ist — eines Gesetzes, das nicht nur der Mensch erfüllt, sondern alle Geschöpfe, welche die Natur bilden. Versteht, dass Ich "der Mensch" gesagt habe und nicht "sein Geist". Der Mensch hat meine Vollmacht, ihm ähnliche Wesen zu schaffen; die Geister jedoch gehen nur aus Mir hervor.

7. Sowohl die Wissenschaft, wie auch die Religionen oder die Männer der Macht bekommen meine Gerechtigkeit zu fühlen. Nichts wird von meinem Blick unerforscht bleiben oder nicht auf meiner Waage gewogen werden. Von Anbeginn der Menschheit ist die Sünde zum Sterben verurteilt worden, und mein Wort muss sich erfüllen

53. Es ist nötig, dass ihr mein Wort begreift, damit ihr es nicht wegwerft, wie es ein stolzes Kind tut, wenn es das Brot verachtet, das man ihm anbietet. Dieses Wort will euch retten, will euch abbringen von euren falschen Bräuchen, vom Fanatismus und der Verwirrung, in die euch die Religionen gestürzt haben. 44. Der Mensch hat — als er sich von der Erfüllung meines Gesetzes abwandte — verschiedene Ideen, Theorien, Religionen und Doktrinen geschaffen, welche die Menschheit spalten und verwirren und den Geist an den Materialismus binden und ihn hindern, sich frei zu erheben. Doch das Licht meines Heiligen Geistes erleuchtet alle Menschen und zeigt ihnen den Weg des wahren Lebens, auf dem es nur einen Führer gibt, welcher das Gewissen ist.

50. Um zu diesem Grad der Vergeistigung zu gelangen, werden die Menschen sich an den großen Kämpfen der Religionen beteiligen müssen, welche die eingeschlafenen Geistwesen zum Erwachen bringen werden, die (dann) das Licht der Wahrheit schauen werden.

6. Die Menschheit hat Religionen geschaffen, so etwas wie Wege, die zu Mir führen. Doch Ich sage euch: Wandelt nicht mehr gemäß der menschlichen Auslegung, die jeder meinem Gesetz gibt. Es ist nun Zeit, dass ihr alle meine Inspiration zu empfangen versteht, damit jenes Licht es ist, das euch führt.

45. Jünger, wenn ihr in das Himmelreich eingehen wollt, so tut zulässige Werke, erfüllt das Gesetz, dann wird mein Werk von allen erkannt werden und unter den Religionen und Lehren als der einzige Weg hervorragen, den Ich den Menschen vorgezeichnet habe.

56. Große Ereignisse haben die Generationen dieser Zeit miterlebt. Ohne dass ihr euch dessen bewusst werdet, durchlebt ihr die große Schlacht, die nicht nur auf euren Schlachtfeldern oder in den kriegführenden Nationen, sondern auf vielen Gebieten stattfindet. Die wahre Schlacht vollzieht sich im Geistigen — dort, wo eure Augen nicht hindringen, im menschlichen Verstand und Herzen, in den Männern der Wissenschaft und der Religionen und in allen menschlichen Institutionen. Der Grund dafür ist, dass eine neue Zeit herannaht, in der das Siebte Siegel geöffnet werden muss und die Gerechtigkeit und das Licht in den Geistwesen triumphiert. Zuvor werde Ich Geistwesen zur Erde senden müssen, die voll meiner Gnade sind und welche die Menschheit wie Kinder führen werden, damit sie ihr Heil erlangen

59. Wenn Anhänger anderer Religionen und Sekten sehen, dass große Menschengruppen dieses Volk aufsuchen, werden aus diesen Religionen jene aufbrechen, die euch verfolgen. Doch fürchtet euch nicht, denn wenn ihr gefasst bleibt, wird der Heilige Geist Worte des Lichts auf eure Lippen legen, die jene, die euch verleumden, verstummen lassen. 89. Religionen und Konfessionen der Welt: Öffnet eure Tore und kommt in Strömen zu Mir! Männer der Macht: Macht euch auf und prüft mein Werk! Männer, Frauen, sucht Mich, habt Erbarmen mit euch! Wenn dies Volk nicht bereit sein sollte, euch zu empfangen, so werde Ich euch empfangen, werde Ich euch heilen und euch das Brot meines Wortes geben

48. Wahrlich, Ich sage euch, nach 1950 werde Ich mit meiner Macht und meiner Gerechtigkeit alle kirchlichen Rituale heimsuchen, die auf der Welt gefeiert werden, und wenn ihre Geistlichen und Pastoren bei diesem Weckruf nicht erwachen sollten, werde Ich zu ihnen sprechen, indem Ich Mich der Unmündigen bediene. Ebenso, wie die Nationen von meiner Gerechtigkeit heimgesucht wurden, werden auch die verschiedenen Religionen der Prüfung unterworfen werden. Jede Krone, jedes Zepter, jeder Titel und jede Hierarchie wird gerichtet werden

53. Überlasst es anderen Völkern, dass sie erst für die neue Zeit erwachen, wenn sie sehen, dass Landstriche durch Wasserfluten verheert sind, die Nationen durch Krieg zerstört sind und Seuchen das Leben vernichten. Diese Völker — hochmütig geworden in ihren Wissenschaften und eingeschläfert durch die Prachtentfaltung ihrer Religionen — werden mein Wort in dieser unscheinbaren Form nicht anerkennen, noch werden sie meine Offenbarung im Geist empfinden. Daher muss zuvor die Erde erschüttert werden, und die Natur wird den Menschen sagen: Die Zeit ist erfüllt, und der Herr ist zu euch gekommen. Damit die Menschheit erwacht, ihre Augen öffnet und bejaht, dass Ich es bin, der gekommen ist, muss erst die Macht und der Hochmut des Menschen heimgesucht werden. Doch eure Aufgabe ist es, zu wachen, zu beten und euch vorzubereiten. 54.

Jemand sagt Mir in seinem Herzen: Herr, wie ist es möglich, dass — obwohl Du uns so sehr liebst — Du deine Gerechtigkeit auf diese Weise fühlen lässt? Darauf antworte ich euch: Wenn meine Gerechtigkeit euren Taten nicht in dieser Weise begegnete, würdet ihr unwiderruflich verlorengehen. Wenn Ich zulasse, dass der Schmerz über euch kommt und auch der Tod, geschieht es, weil der Schmerz den Geist läutert und der Tod ihn erneuert. Warum solltet ihr nicht den Kelch des Leidens und des Todes trinken, obwohl ihr selbst ihn geschaffen habt? Wahrlich, Ich sage euch, der Schmerz und der Tod im Fleisch sind weniger furchtbar als das, was der Geist aus Reue oder aus Gram darüber, mit seinen Verfehlungen seinen Schöpfer beleidigt zu haben, empfindet

40. Gleich einer tönenden Glocke erwecken nun die Elemente der Natur die Menschheit, die schläft, und rufen sie auf, zu beten und sich zu besinnen. Jene, die diese Stimme nicht verstehen, sind im Irrtum befangen oder taub für geistige Botschaften. Heute schreiben sie diese Ereignisse noch bloßen Naturerscheinungen zu. Doch der Augenblick wird kommen, in welchem die Geistlichen der Religionen und die Menschen der Wissenschaft und der Macht sich voll Furcht fragen werden: Ist es tatsächlich die Gerechtigkeit des Herrn, die an unsere Türen pocht? Ist jetzt die Zeit seiner Gegenwart unter uns? 41. Ich sage euch, die Halsstarrigkeit des Menschen ist groß! Noch immer beugt er sich nicht dem Schmerz und lehnt sich gegen meine Gerechtigkeit auf, die ihn heimsucht. Doch wenn er seinen Nacken beugt, wird das ganze Menschengeschlecht in einer einzigen Hürde vereinigt werden. 42. Euch sage Ich: Auf was wartet ihr, um die Frohe Botschaft weiterzugeben? Wollt ihr etwa auf Trümmern weissagen? Ich sage und offenbare euch alles, damit ihr jederzeit eine weise Antwort auf jede Frage habt, die euch eure Geschwister stellen. Bedenkt, dass ihr mit schwerwiegenden Argumenten angegriffen werdet, die denjenigen mit Furcht erfüllen, der nicht vorbereitet ist.

76. Es genügt, zu wissen — wie Ich es euch in meinem Wort gesagt habe — dass die Reinkarnation des Geistes Wahrheit ist, und schon entzündet sich in euren Herzen ein Licht, und ihr bewundert meine liebevolle Gerechtigkeit noch mehr. Vergleicht die Theorien und verschiedenen Deutungen, welche die Religionen diesen Lehren gegeben haben, und entscheidet euch für jene, die am meisten Gerechtigkeit enthält und am meisten Vernunft besitzt. Doch wahrlich, Ich sage euch, dies ist eine der Offenbarungen, die den Geist in dieser Zeit am meisten erschüttern wird, in welcher die innere Erkenntnis über diese große Wahrheit erwacht.

14. Durch den Mund von Männern, Frauen und Kindern habt ihr mein göttliches Konzert vernommen, wie in Entrückung habt ihr euch der Wonne überlassen, die Stimme des Herrn und seiner Engel zu hören. Mein Wort ist nicht nur für ein Volk, es ist für alle Völker, für alle Glaubensbekenntnisse und Religionen

Die Menschen entweihen das Heiligste. — Die Religionsgemeinschaften missachten und befehlen einander, und die Laster gewinnen Macht unter den Menschen. — Währenddessen erweckt euch mein Wort mit sanfter Mahnung und fordert euch zur Erneuerung auf, und dass ihr euch vom Untergang in diesem stürmischen Meer errettet. Nur eine geistige Lehre wie die meine ist imstande,

den Menschen auf dem Weg des Lebens zu erhalten. Nur mein Wort kann die tiefen Probleme des Geistes lösen und das Dasein des Menschen auf seinem Prüfungs- und Leidensweg versüßen.

24. Seht die Männer, die Frauen und die Kinder, wie sie sich um die Religionsgemeinschaften und Sekten scharen, und obwohl das Licht meines Geistes über alles Fleisch und über jeden Geist ausgegossen ist, schlafen sie angesichts der Wirklichkeit dieser Zeit.

6. Bis zum letzten Tag des Jahres 1950, an dem Ich mein Wort zurückziehen werde, werde Ich den Menschen fernerhin meine Botschaft des Friedens und der Liebe geben. Meine Manifestation und mein Wort dieser Zeit wird die Menschheit bewegen, die Religionsgemeinschaften werden selbst in ihren Grundfesten erschüttert, und sogar die Wissenschaft wird — neugierig geworden — innehalten, um nachzuforschen

25. Männer, die ihr den Geist der Menschen auf die Pfade der Religion lenkt: Öffnet eure Augen diesem Licht, betrachtet dies Volk, das im Verlangen nach Liebe aufgebrochen ist, nach Gerechtigkeit ruft und um Licht bittet. Es ist nur ein sehr kleiner Teil der Menschen, die sich wie ein Mann erheben und auf der Suche nach Christus, nach seiner Wahrheit und seiner Verheißung sind. Habt Acht auf die Hinwendung des Menschen zum Ewigen, zum Geistigen! Oder ist es möglich, dass — obwohl ihr Augen habt — ihr nicht seht? Ich weiß alles und sehe alles; darum bin Ich wie ein Dieb in der Nacht gekommen, um euch in eurem Schlaf zu überraschen und euch zum Licht des neuen Tages zu erwecken

12. Allen Menschen der verschiedenen Glaubensbekenntnisse und Religionen sage Ich, dass sie die materiellen Reichtümer nicht auf ihren Platz zu verweisen verstanden, um dann 574 diejenigen des Geistes auf den Platz zu stellen, der ihnen zusteht. Wenn die Menschen meine Gesetze erfüllten, würden sie schon von hier aus den Abglanz des Verheißenen Landes schauen und den Klang der Stimmen ihrer Bewohner vernehmen. 13. Ihr behauptet, an mein Dasein zu glauben und Glauben an meine Göttlichkeit zu haben; auch sagt ihr, dass mein Wille geschehe. Doch wahrlich, Ich sage euch: Wie gering ist euer Glaube und eure Ergebenheit in das, was Ich verfüge! Aber Ich erwecke in euch den wahren Glauben, damit ihr stark seid auf dem Weg, den Ich für euch gebahnt habe. 14. Arbeitet an euch, wartet nicht, bis der Tod euch unvorbereitet überrascht. Was habt ihr für den Zeitpunkt vorbereitet, da ihr zum Geistigen Leben zurückkehrt? Wollt ihr überrascht werden, während ihr noch mit Ketten an die Materie, an die Leidenschaften und die irdischen Besitztümer gebunden seid? Wollt ihr mit geschlossenen Augen in das Jenseits eingehen, ohne den Weg zu finden, und dabei die Müdigkeit dieses Lebens in den Geist geprägt mitnehmen? Bereitet euch zu, Jünger, dann werdet ihr das Kommen des körperlichen Todes nicht fürchten. 15. Seufzt nicht, weil ihr dies Erdental verlassen müsst, denn auch wenn ihr erkennt, dass in ihm Wunder und Herrlichkeiten existieren, sage Ich euch in Wahrheit, dass diese nur ein Abglanz der Schönheiten des Geistigen Lebens sind.

59. Neunzehn Jahrhunderte sind vergangen, seit Ich euch mein letztes Wort am Kreuz gab, doch als Ich meine Stimme abermals unter den Menschen hören ließ, stellte Ich fest, dass sie, anstatt sich zu lieben, einander hassen, sich nicht als Geschwister erkennen und einander sogar töten — so, wie es die Propheten voraussagten und Jesus es ankündigte. Doch gerade in dieser Zeit, in der die Verderbtheit eine große Entwicklung erreicht hat, ist ein Volk mit einer Saat der Vergeistigung erstanden, das die Menschen mit prophetischer Stimme erwecken soll, das durch seine Vollmacht über die Naturgewalten und über die Krankheiten den Wissenschaftlern Beweise der Gnade und Macht geben soll, und das durch sein Eindringen in die Gaben des Geistes denen Beweise seiner Wahrheit geben soll, welche Religion lehren. Auch das Erscheinen dieses Volkes war bereits von den Propheten vorausgesagt

24. Wachtet, denn bald werde Ich als Richter zu jeder Sekte und Religionsgemeinschaft kommen, und Ich werde jeden religiösen Führer, jeden Pfarrer oder Geistlichen fragen, was er mit den Geistern getan hat, die ihm anvertraut wurden. Alle werde Ich fragen, was sie mit meinem Gesetz und meiner Lehre gemacht haben, und alles Unkraut wird vernichtet werden.

n. Ihr sollt weder die Wissenschaftler, noch die Geistlichen irgendeiner Konfession oder Religion zurückweisen. Eure Aufgabe beschränkt sich darauf, die Offenbarung bekannt zu machen, die Ich euch gebracht habe. Ich spreche in dieser Weise zu euch, weil Ich, als Ich euch erschuf, in euer

Wesen meinen Samen der Vollkommenheit legte. Ich will, dass ihr durch eure Werke Mir ähnlich seid. Begnügt euch nicht damit, meiner Göttlichkeit dadurch ähnlich zu sein, dass ihr Geist, Intelligenz, Gewissen und andere Eigenschaften besitzt, denn all dies ist mein Werk.

47. Betrachtet die fehlgeleitete Menschheit — fehlgeleitet, weil die großen Religionsgemeinschaften, die sich christlich nennen, dem Rituellen und Äußerlichen mehr Bedeutung beimessen als meiner Lehre selbst. Jenes Wort des Lebens, das Ich mit Werken der Liebe und mit dem Blut am Kreuz besiegelte, lebt nicht mehr im Herzen der Menschen, 595 es ist eingesperrt und stumm in den alten und verstaubten Büchern. Und so gibt es eine christliche Menschheit, die weder begreift noch weiß, wie man Christus nachfolgt. 48. Darum habe Ich nur wenige Jünger in dieser Zeit — solche, die ihre Geschwister, die Leid tragen, lieben, die den Schmerz lindern — solche, die in der Tugend leben und sie durch ihr Vorbild predigen: Dies sind die Jünger Christi.

26. Seht, es sind viele Wege, die sich vor dem Geist der Menschheit auftun. Dennoch sage Ich euch, dass Ich keine einzige vollkommene Religionsgemeinschaft in dieser Welt sehe, auch wenn einige auf meine Lehre gegründet sind. Ich komme nicht im Widerspruch zu dem Wort, das Ich euch in der Zweiten Zeit gab, Ich kann Mich nicht selbst verleugnen. Doch Ich frage euch: Wo ist jenes Wort, jene Unterweisung? Ich suche sie im Herzen der Menschen und finde sie nicht. Man hat sie in den alten und verstaubten Büchern verwahrt, und es gibt sogar einige unter den Menschen, die es gewagt haben, sie zu verfälschen. Deshalb sage Ich euch, dass Ich unter euch keine vollkommene Religionsgemeinschaft finde. Denn statt Liebe und Barmherzigkeit, Demut und Gerechtigkeit finde Ich nur Riten, Überlieferungen und Eitelkeiten, viele Leiden und Unwissenheit. Aber dies sind Fehler, die nicht vor Mich gelangen. Mich erreicht nur die Liebe, die Sanftmut, die Gerechtigkeit und die Geduld.

27. Wer liebt, lebt meine Lehre. Wer den Schmerz seiner Mitmenschen fühlt, um ihretwillen leidet und ihnen Trost verschafft, der ist mein Jünger. Wer die Tugend durch Werke, durch sein eigenes Leben lehrt, der ist ein Meister. Wer in Wahrheit seinen eigenen Bruder liebt, der ist mein würdiges Kind. 28. Wer mein Gesetz kennt und es verbirgt, kann sich nicht mein Jünger nennen. Wer meine Wahrheit nur mit seinen Lippen weitergibt und nicht mit dem Herzen, nimmt Mich nicht zum Vorbild. Wer von Liebe spricht und mit seinen Werken das Gegenteil beweist, der ist Verräter an meinen Lehren. 29. Wer die Reinheit und Vollkommenheit Marias verleugnet, ist töricht, denn in seiner Unwissenheit fordert er Gott heraus und leugnet seine Macht. Wer meine Wahrheit in der Dritten Zeit nicht anerkennt und die Unsterblichkeit des Geistes leugnet, schläft noch und beherzigt nicht die Prophetien der vergangenen Zeiten, welche die Offenbarungen ankündigten, die die Menschheit in dieser Zeit miterlebt. 30. Das ist der Grund für meine Dritte Offenbarung. Ich bin nicht im Schoß von Synagogen oder Kirchenerschienen, denn diese sind nicht mein Haus. Die Tempel aus Stein, von der Hand der Menschen errichtet, können nicht mein Tempel sein, sondern das Herz der Menschen selbst, wo der Altar ihrer Liebe, das Licht ihres Glaubens und die Opfergabe ihrer Verdienste ist. 31. Ich suche Herzen und Geister, um Mich in ihnen zu offenbaren. 32. Wenn ihr wollt, dass die Wahrheit in euch lebt, so übt Liebe, verbreitet Licht mit Worten, Werken und Gedanken, heilt die an Geist und Körper Kranken.

59. Zweifelt nicht an den Menschen, so hartnäckig und fanatisch ihr sie auch in ihrer Religionsausübung erleben mögt. Jeder Geist befindet sich im Entwicklungszustand und wird zur rechten Zeit diese Offenbarungen empfangen

21. Meine Lehre der Zweiten Zeit offenbarte den Menschen das Geistige Leben, aber anstatt meine Lehren zu ergründen und meine Gebote zu erfüllen, schufen sie um meine Lehren herum Religionsgemeinschaften, die sich auf die Einhaltung von äußerlichen Riten und Zeremonien beschränkten, die ihren Geistern kein Mehr an Licht gaben, sie jedoch vom Pfad der Erfüllung ihrer geistigen Aufgaben abbrachten. 22. Manche unter euch fragen Mich, ob sie beim Verlassen dieses Lebens in die Finsternis fallen. Darauf sage Ich ihnen: Wenn sie mein Wort nicht ergründet haben und es auch nicht ausüben, wird es ihnen nichts nützen, unter diesen Scharen gewesen zu sein, die meiner Lehre des Lichts lauschen. 23. Das, was der Geist hegt und pflegt, das wird er auch ernten; dies ist das Gesetz und die Gerechtigkeit

31. Wer kann euren Geist in dieser Welt kennen? Die Geistlichen der Religionsgemeinschaften nicht, denn da sie sich selbst nicht kennen, können sie andere noch weniger erkennen. Eure Eltern mit all ihrem Einfühlungsvermögen sind kaum in der Lage, die Schwellen der Herzen zu überschreiten. Wenig, sehr wenig weiß die Menschheit vom Geist, denn sie hat dies Licht mit Geheimnissen umgeben; doch es gibt da kein Geheimnis, nur Unwissenheit. Wer könnte dann in der Zukunft den Geist der Menschen auf Wege des Lichts führen? Wer könnte ihn von seinen großen Irrtümern befreien? Nur meine Lehre — diese Lehre, die Ich in euren Geist schreiben werde.

10. Das Volk, das mein Wort vernimmt, weiß nicht, ob seine Werke, wenn es sie Mir vor Augen führt, sich Mir als wohlgefällig erweisen. Ach, wenn ihr doch statt Furcht nur Wonne verspürtet, wann immer mein Göttlicher Strahl herabkommt. Doch euer Glaube ist klein, und euer Ahnungsvermögen hat euch noch nichts über die Schlacht gesagt, die auf euch zukommt, weshalb es notwendig ist, dass Ich euch sage, dass unter dem Licht, welches das Sechste Siegel verbreitet, sich alle Glaubensgemeinschaften, Religionen und Sekten der Erde vereinen werden, um dem einen Gott, den alle suchen, eine einzige Art der Anbetung darzubringen.

24. Bereitet eure Waffen der Liebe vor, um mit den menschlichen Ideen und Theorien zu kämpfen. Stärkt euer Herz im Glauben, damit ihr euch nicht klein, unwissend und schwach fühlt gegenüber denen, die ihr Gebildete und Gelehrte nennt; denn sie mögen etwas von Wissenschaft und von Religion verstehen, aber von meinen neuen Offenbarungen wissen sie nichts.

40. Heute sage Ich euch: Da sich eure Augen dem Licht geöffnet haben, so erkennt, wie eure Welt, ihre Wissenschaft, ihre Moral und ihre Religionsgemeinschaften sich dem Ende ihres Daseins nähern. Von alledem wird nur der Geist überleben, der sich auf den Trümmern seines vergangenen Lebens zu einem neuen geistigen Zeitalter erheben wird

Jene göttliche Botschaft erleuchtete das Leben der Menschheit, und das Wort, das der Göttliche Meister den Menschen übergab, wurde zum Ursprung von Religionsgemeinschaften und Sekten, mittels derer die Menschen Mich gesucht haben und noch immer suchen. Doch wahrlich, Ich sage euch, sie haben den Inhalt dieser Botschaft noch nicht verstanden. Die Menschheit gelangt zwar zu der Auffassung, dass die Liebe Gottes zu seinen Kindern unbegrenzt ist, da Er in Jesus aus Liebe zu den Menschen starb. Sie ist sogar innerlich bewegt von den Leiden Jesu vor seinen Richtern und Henkern, erkennt nach und nach auch in dem Sohn den Vater, aber den geistigen Gehalt, die Tragweite all dessen, was der Herr den Menschen durch jene Offenbarung sagen wollte, die in einer Jungfrau begann und in der Wolke von Bethanien endete, ist bis heute nicht richtig gedeutet worden

48. Ich musste auf derselben Wolke wiederkommen, in der sich Das Wort zum Vater erhob, um euch die Erklärung zu geben und den wahren Gehalt all dessen aufzuzeigen, was euch mit der Geburt, dem Leben, den Werken und dem Tod Jesu offenbart wurde. 49. Der Geist der Wahrheit, der damals von Christus Verheißene, ist diese Göttliche Kundgebung, welche die Finsternis erhellt und die Geheimnisse erklärt hat, die der Verstand oder das Herz der Menschen nicht zu durchdringen vermochte. 50. Mein Gesetz ist immer dasselbe, es ist das eine Mal nicht weniger tief als ein andermal.

23. Wie viele Lehren, wie viele Unterweisungen habe Ich euch seit dem Augenblick gegeben, an dem Ich euch meine erste Kundgebung gab. Durch diese sollt ihr nach meinem Willen zu der Einsicht gelangen, dass Ich die Menschen nicht entzweie, sondern vereine. Euch, die ihr euch zu einer Religionsgemeinschaft bekennt, sage Ich: Lest mein Buch der göttlichen Liebe und Weisheit, damit ihr lernt, im Geist mit allen euren Mitmenschen verbunden zu sein ungeachtet der Glaubensbekenntnisse, Religionen oder Ideologien

17. Ich bin der Gott aller Menschen, aller Religionsgemeinschaften und aller Sekten — der Einzige, und wenn Ich meine geheime Schatzkammer öffne und die Schätze an alle reichlich austeile — warum sollten sie Mich da nicht erkennen? Niemand kann ohne die Idee Gottes leben, auch wenn die Art, in der er Ihn begreift, unvollkommen ist und ebenso seine Verehrung Gottes. Ich nehme die Opfergabe aller meiner Kinder an, doch der Vater möchte nun den rechten Tribut empfangen, der seiner würdig ist. 18. Meine Lehre versklavt niemanden, sie erhöht nur euer Leben in menschlicher und geistiger Hinsicht. Wer aufgrund seiner Werke ein wahres Kind Gottes zu sein begehrt, wird all das, was er von Mir empfangen hat, nicht für sich behalten können. Wie viele gibt es, die im Besitz

vieler Erkenntnisse, Brunnen der Weisheit zu sein scheinen, und die durch ihren Egoismus in Wirklichkeit nur Gruben der Finsternis sind!

Heute habt ihr meine göttliche Belehrung vernommen und seid erschüttert, weil ihr wisst, dass jede meiner Unterweisungen eine Prophetie und ein Gesetz ist. Ich sage euch all' dies, weil ihr viel eher voll Wonne sein solltet, denn es gibt keine Religionsgemeinschaft oder Sekte, die wie ihr sagen könnte, dass sie mein göttliches, lebendiges und unmittelbares Wort hat, oder welche sagen könnte, dass der Herr sich ihnen kundtut. Ihr, die ihr die einzigen seid, die versichern können, dass Christus sich diesem Volk kundtut und offenbart, zeigt Mir eure Herzen trotzdem vom Schmerz gebeugt und von der Reue darüber, dass ihr meine Gebote nicht erfüllt. Dies hindert euch daran, eure Stimme zu erheben, um meine Gegenwart unter der Menschheit zu bezeugen, und zwar weil euer Gewissen euch mein Gericht fühlen lässt — jenes Gericht, welches das ganze Universum umfaßt und in dieser Zeit jedes Geschöpf erreicht

9. Meine Liebe steht über den Verschiedenheiten der Religionen, Lehren, Sprachen und Kulturen, da es Mir genügt, geistige Zubereitung bei jenem zu finden, der sich anschickt, eine Botschaft an seine Mitmenschen zu richten. Dann gebraucht ihn meine fürsorgliche Liebe als Mittler, um durch ihn meine Wahrheit bekanntzumachen

59. Ich habe gesehen, dass eure Religionsgemeinschaften nicht die notwendige Kraft haben, um soviel Böses aufzuhalten, noch genügend Licht, um eure Vernunft zu erleuchten, und zwar deshalb, weil sie sich vom Wesenskern meiner Lehre entfernt haben, welche vor allem für den Geist bestimmt ist. 60. Für viele Menschen ist Jesus die Gestalt einer schönen und alten Legende, dessen beispielhafte Werke nicht nachvollzogen und in diesen Zeiten des Materialismus nicht in die Tat umgesetzt werden können. Darauf sage Ich euch, dass das Wort und die Werke Jesu nicht Vergangenheit sind noch jemals sein werden, denn sie gehören nicht einer Epoche an, noch einer Nation, da die Essenz seiner Werke auf der Welt die Liebe und die Demut war, und die Menschheit seine Unterweisungen für ihren geistigen Fortschritt benötigt. 61. Wenn die — in Bezug auf die Liebe — Toten zum wahren Leben auferstehen, werdet ihr aufs neue meinen Namen und mein Wort in der Welt erscheinen sehen, und ihr werdet viele Lippen sagen hören: "Christus ist von den Toten auferstanden!" Doch dann werde Ich ihnen sagen, dass Ich immer gegenwärtig gewesen bin und dass Ich nie tot war, während es die geistige Abkehr der Menschheit von Mir war, die ihr nicht erlaubte, Mich zu fühlen.

13. Ihr, die ihr diese Offenbarungen empfangen habt, seid dazu ausersehen, der Menschheit meine neue Kundgebung durch das menschliche Verstandesvermögen zu verkünden. Wer soll dies Zeugnis geben, wenn nicht ihr? Falls ihr erwartet, dass die Würdenträger oder Geistlichen der Religionsgemeinschaften der Menschheit diese Frohe Botschaft bringen, befindet ihr euch in einem Irrtum. Denn wahrlich, Ich sage euch, selbst wenn sie Mich sehen würden, würden sie ihre Lippen nicht öffnen, um der Menschheit zu sagen: "Seht, dort ist Christus, geht zu Ihm!" Nein, Jünger, nicht sie werden es sein, die Mich verkünden, noch werden sie es sein, die den Menschen dieser Zeit neue Wege bahnen. Euch hingegen bereitet mein Wort unablässig zu, damit ihr getreulich von dem sprecht, was ihr gesehen und gehört habt, und vor allem, damit ihr es mit eurer Gottesverehrung und euren Werken der Liebe an euren Mitmenschen bestätigt.

45. In vielen Herzen werdet ihr Altäre des Fanatismus antreffen, auf denen sich ein Götzenbild erhebt. Dies soll euch nicht stören, ihr sollt verstehen, dass die Opfertgabe gut ist, dass sie aufrichtig ist, und dass sie von einem aufrichtigen Herzen kommt, das sich Mir zuwendet. — Auf diese Weise lehre Ich euch die Achtung und die Nächstenliebe, der einzige Schlüssel, mit dem ihr die Herzen öffnen könnt. 46. erinnert euch, dass Ich euch jetzt und zu allen Zeiten die Form offenbart habe, in der ihr eurem Vater Verehrung darbringen sollt. Darüber sind viele von euch unterrichtet, doch wenn ihr in Betracht zieht, wie die verschiedenen Religionsgemeinschaften und Sekten die Verehrung Gottes kompliziert haben, denkt an den Kampf, der in der Menschheit entstehen muss, wenn in der Welt das Ideal der Vergeistigung zur Geltung kommt und für Schlichtheit und Lauterkeit kämpft. 47. Zwar hat der Fanatismus für die Traditionen, die falsche Religiosität und die Abgötterei tiefe Wurzeln geschlagen im Herzen der Völker; doch grämt euch nicht bei dem Gedanken an den Kampf, der euch erwartet, denn euer Glaube wird standhaft bleiben. erinnert euch



an mein Wort, dass Ich jedes Herz zur Erhebung und zur Annäherung an Mich einlade, und dass meine Jünger in diesem Kampf, der sie auf der ganzen Welt erwartet, durch meine Liebe beschützt und gestärkt sein werden. Niemand wird sich auf seine eigenen Kräfte angewiesen fühlen, und sein Glaube wird ihn zum Sieg führen.

11. Die Herzen der Geistlichen haben sich verschlossen, die in den verschiedenen Sekten und Religionsgemeinschaften das geistige Wissen lehren sollten, welches Größe und Reichtum für den Geist ist. 12. Ich habe gesehen, dass das Gesetz und die Lehren, die Ich der Menschheit in vergangenen Zeiten vermachte, verborgen sind und durch Riten, äußerliche Kulte und Traditionen ersetzt worden sind. 13. Doch ihr, die ihr zutiefst erkennt, dass der Wesensgehalt dieses Wortes der gleiche ist, den Israel am Berg Sinai empfing und den die Menschenscharen in der Zweiten Zeit von den Lippen Jesu vernahmen, sollt mit eurer Gottesverehrung und euren Werken lehren, dass man das Göttliche Gesetz um der Befolgung törichter Traditionen willen, die dem Geist nicht förderlich sind, nicht vergessen darf. 14. Lernt von Mir, Jünger, bleibt nicht länger im Verborgenen, bereitet euch an Geist und Körper vor, damit ihr bald ans Licht hinaustretet und meine Botschaft bekannt wird. Vergeistigt euch, damit Ich euch meinen Willen mittels eurer Inspirationsgabe bekanntmache. 15. Ich will, dass das Licht meines Geistes in eurem Verstand widerstrahlt und dass die Worte, die von euren Lippen kommen, aus dem Geist stammen. Versucht nicht, von diesem Werk zu sprechen, wenn ihr nicht genügend zubereitet seid, um eure Worte zu fühlen. Geist, Herz und Verstand müssen in eurem Wesen geeint sein, wenn ihr als Mittler dienen wollt für die Weitergabe meines Wortes.

13. Erneut sage Ich euch, dass ihr keine äußerlichen Formen suchen sollt, um mein Werk bekanntzumachen, denn ihr würdet dann viele verwundbare Punkte darbieten, wodurch ihr von den Sekten und Religionsgemeinschaften bekämpft würdet. 14. Wenn ihr nach moralischer Besserung trachtet, nach Reinheit in eurem Leben, nach Vergeistigung in eurer Gottesverehrung, wird es keine Waffen, Ideen oder Lehren geben, die euch besiegen können. Baut auf den Geist, und alles wird erhalten bleiben und die Heimsuchungen und Schlachten überleben, weil der Geist unzerstörbar ist. Wenn ihr auf materiellen Grundlagen aufbaut, handelt ihr wie der Törichte, der ein Gebäude auf Sand errichtet, das bei der kleinsten Erschütterung zusammenbrechen muss.

14. erinnert euch, dass Ich euch einen Krieg der Religionsgemeinschaften prophezeit habe, und dass Ich euch einen Kampf der Glaubenslehren angekündigt habe. Wahrlich, Ich sage euch, die Schlacht hat bereits begonnen. Welche werden ihr Ziel erreichen? Niemand weiß es, doch Ich sage euch, nicht der Mensch wird siegen, in diesem Kampf wird die Wahrheit siegen. Ich will, dass ihr euch wie gute Soldaten vorbereitet, damit ihr diese meine Sache zu verteidigen versteht

48. Diese Art der Mitteilung soll euch nicht unmöglich erscheinen, da sie die gleiche ist wie jene, die Ich euch seit Anbeginn des Daseins der Menschheit offenbart habe. In der heutigen Zeit, in der wie nie zuvor der Materialismus herrscht, inspiriere Ich euch das vollkommene Gebet, gerade jetzt, da die in Sekten und Religionsgemeinschaften geteilte Welt vergeblich versucht, ihren Geist mit Riten und Traditionen zu nähren und dabei das wahre Gebet vergisst, das aus dem Tiefsten eures Wesens entspringt, um sich auf dem Weg der Liebe zu Mir zu erheben